

# Fördergruppen

## der Diakoniewerkstätten Neubrandenburg gGmbH

### ■ Allgemein

In der Fördergruppe gem. § 136 Abs. 3 SGB IX werden Menschen mit Behinderungen gem. § 53 SGB XII aufgenommen, die infolge der Art und Schwere ihrer Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder werkstattfähig im Sinne des § 136 Abs. 1 SGB IX sind. Hierzu gehören Menschen mit geistigen, geistigen und mehrfachen Behinderungen im Sinne von § 53 SGB XII und der Eingliederungshilfeverordnung, bei denen eine teilstationäre Versorgung erforderlich ist.

Das Angebot richtet sich an Menschen mit Behinderung,

- die das Rentenalter noch nicht erreicht haben,
- die wegen Art und/oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder Maßnahmen der beruflichen Förderung und Eingliederung in einer WfbM erhalten und
- die darüber hinaus je nach ihren individuellen Beeinträchtigungen dauerhaft mindestens auf Anleitung und in erheblichem Umfang stellvertretende Ausführung bei der individuellen Basisversorgung einschließlich heilpädagogischer, pflegerischer sowie begleitender und psychosozialer Hilfen, bei der individuellen und sozialen Lebensgestaltung, bei der Kommunikation mit der Umwelt, bei der Haushaltsführung und bei der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft angewiesen sind.

### ■ Aufnahme

Die Aufnahme erfolgt nach Antragstellung beim zuständigen Sozialleistungsträger. In einem persönlichen Gespräch mit unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern können Sie sich über unsere Leistungen informieren.

### ■ Leistungen

Nach einer Kennenlern- und Beobachtungsphase (3 Monate) wird ein individueller Schulungs- und Förderplan erstellt. Gefördert wird im Einzelnen:

#### **Elementare Sinnesschulung:**

- Angebote im taktil-kinästhetischen, akustischen und optischen Bereich und bezogen auf Riechen und Schmecken
- Auge-Hand-Koordination
- Bewegungsfähigkeit und Bewegungskoordination

#### **Kognitive und sprachliche Förderung:**

- kreatives Gestalten
- Bewegung durch Musik
- verbale und nonverbale Kommunikation
- didaktische Spiele

#### **Soziale Handlungskompetenz:**

- Kontakt- und Kommunikationsaufnahme zu Gruppenmitgliedern und Werkstattbeschäftigten
- Begleitung emotionaler Beziehungen
- Integration in die Gemeinschaft der Werkstatt

#### **Erweiterung der lebenspraktischen Selbstständigkeit:**

- Kennenlernen und Einübung von Ritualen, Strukturen und Regeln
- Förderung des selbstständigen Essens und eines angemessenen Essverhaltens
- Förderung der Selbstständigkeit im Umgang mit Kleidung und im Bereich Körperhygiene
- Kennenlernen des Jahres-, Wochen- und Tagesrhythmus
- Förderung der Orientierung in der näheren Umgebung
- Mobilitätstraining

#### **Bildungsfahrten:**

- als Gemeinschaftserlebnis
- Erschließen neuer Handlungs- und Erlebnisfelder

#### **Einüben von am Arbeitsplatz ausgerichteten Kenntnissen und Fertigkeiten:**

- Kennenlernen von arbeitsrelevanten Zusammenhängen, Arbeitsabläufen und Umgang mit Werkzeugen
- Vorbereitung und Organisation von Hospitationen und Praktika in der Werkstatt

### ■ Finanzierung

Die Übernahme der Kosten erfolgt durch den zuständigen Sozialleistungsträger.

## ■ Unsere Standorte

### **Fördergruppe Neubrandenburg**

Kapazität: 12 Plätze

Diakoniewerkstätten Neubrandenburg  
gemeinnützige GmbH  
Adolph-Kolping-Str. 16  
17034 Neubrandenburg

Tel.: 0395-42954823

Fax: 0395-4295411

[info@diakoniewerkstaetten.de](mailto:info@diakoniewerkstaetten.de)

[www.diakoniewerkstaetten.de](http://www.diakoniewerkstaetten.de)

### **Fördergruppe Stavenhagen**

Kapazität: 8 Plätze

Diakoniewerkstätten Neubrandenburg  
gemeinnützige GmbH  
Zweigwerkstatt Stavenhagen  
Preetzer Str. 11  
17153 Stavenhagen

Tel.: 039954-277763

Fax: 039954-277711

[info@diakoniewerkstaetten.de](mailto:info@diakoniewerkstaetten.de)

[www.diakoniewerkstaetten.de](http://www.diakoniewerkstaetten.de)



## Fördergruppen

in der Diakoniewerkstätten  
Neubrandenburg gGmbH

